

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297151

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Mahlmannstraße 14

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2534/a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; ehemals mit Laden, historistische Putzfassade mit Sandstein- und Stuckgliederung, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1881 vom Architekten W. Berthold für Amalie Wendel errichtet. Der auffällige Höhenunterschied zum anstoßenden, zwei Jahre früher entstandenen Eckgebäude August-Bebel-Straße, kennzeichnet die Differenz in der Bebauung der Haupt- und Nebenstraße. Die Fassade des siebenachsigen Hauses ist sehr symmetrisch angelegt: Hervorgehobene Fensterbedachungen betonen die Mitte über der Tordurchfahrt; die jeweils äußeren zwei Achsen sind durch Lisenen, verstärkte Gesimse und Festons in den Brüstungsfeldern risalitartig gestaltet. Leider zerstört der unsachgemäße Neuperputz um die 1886 eingebaute Ladenfront die auf klarer Horizontalschichtung aufgebaute Fassadenwirkung. In jüngster Zeit wurde der Laden zu Wohnungen umgebaut und die historische Putzgliederung des Erdgeschosses konnte wiederhergestellt werden.

LfD/1998, 2018 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1881 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	XXXII/35/39
Aufnahmejahr	1994
Fotograf	
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

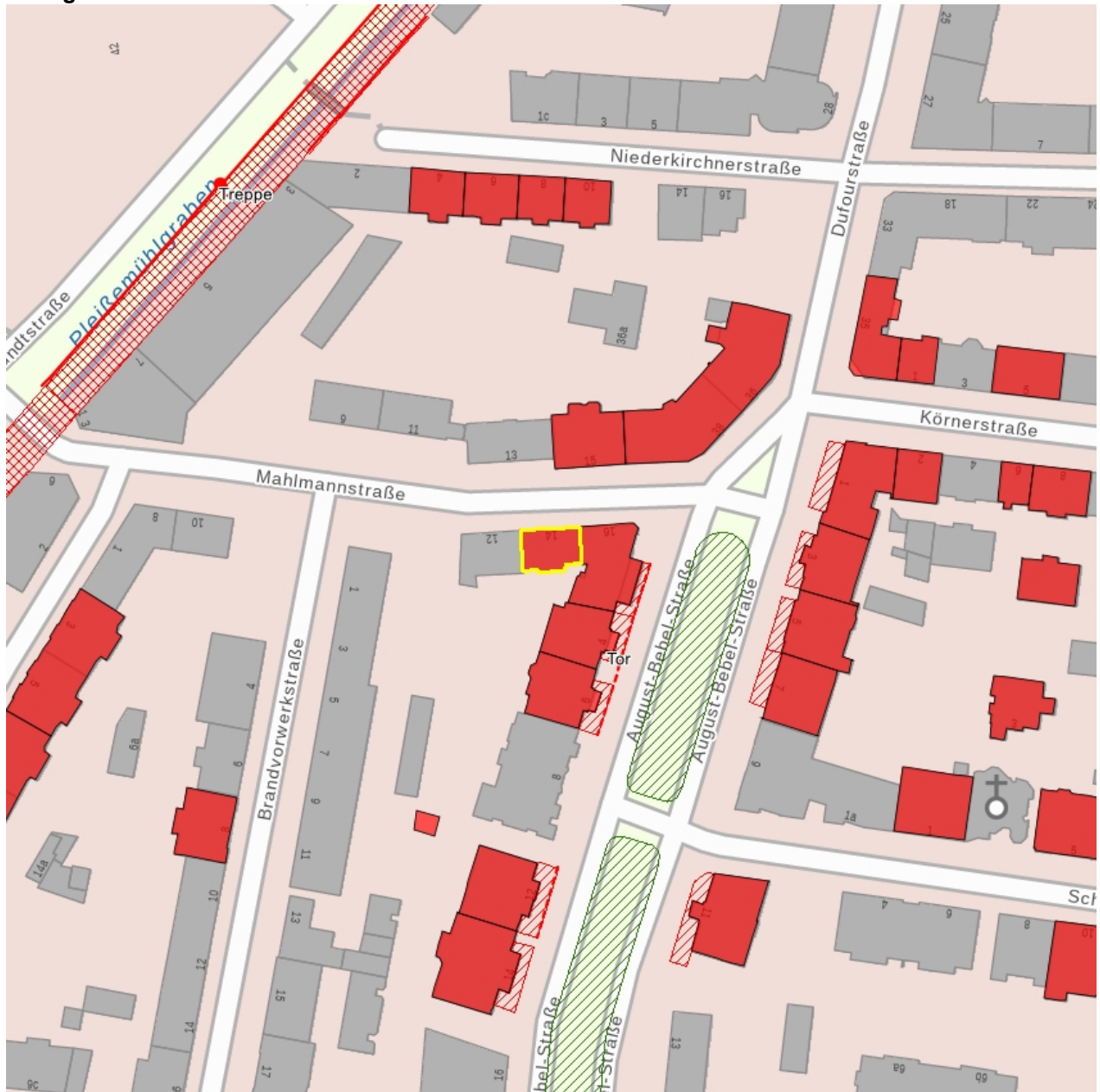


Fotonummer	F 09297151 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus



Fotonummer	F 09297151 B
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

